

DEUTSCHE BANK.

Geschäftsbericht für das Jahr 1907.

In das achtunddreissigste Geschäftsjahr der Deutschen Bank, über welches wir berichten, fiel eine schwere wirtschaftliche Krise, die sich über die ganze Welt erstreckte.

Während des ersten Halbjahres wurde es immer weiter klar, dass die Hochflut der industriellen Konjunktur rückwärts geworden war.

Die Bank von England erhöhte ihren Diskontsatz auf 7%; die Reichsbank musste auf den seit ihrem Bestehen noch nicht erreichten Satz von 7% nachgeben.

Auf die einzelnen Zweige unseres Geschäfts übergehend, erwähnen wir das Forderungs-Geschäft.

Der Gesamtsatz betrug 9161 Millarden gegen 8559 Milliarden Mark im Vorjahre; die Zunahme entfällt hauptsächlich auf unsere Filialen.

Die Deutsche Ueberseebank hat unter besonders schwierigen Verhältnissen zu arbeiten, bringt jedoch wiederum ihrer Vermehrung ihrer Reserve 9% Dividende in Vorschlag.

Die Deutsche Ueberseebank hat unter besonders schwierigen Verhältnissen zu arbeiten, bringt jedoch wiederum ihrer Vermehrung ihrer Reserve 9% Dividende in Vorschlag.

Die Reichsbankdiskont betrug im Durchschnitt 6,03%, also 0,99% mehr als im Vorjahre; der Berliner Privatskont erhöhte sich um durchschnittlich 1,96 auf 5,12%.

Während des Berichtsjahres haben die Zentrale an Wechseln ein und aus: 3 125 248 Stück im Gesamtbetrag von 2 095 888 Mk.

Unsere Filialen in Frankfurt, Dresden und Leipzig haben sehr befriedigend gearbeitet. München hatte noch für einige Verlusste aus früherer Zeit vorzulegen, entwickelt sich aber gut.

Die Zahl unserer Beamten ist von 4096 auf 4439 gestiegen.

In Berlin bezog unsere Haupt-Depositenkasse das grosse neue Bankgebäude, welches in bezug auf Bequemlichkeit und Sicherheit der Tresor- und Stabkammer-Einrichtungen den weitgehenden Ansprüchen unserer Kundenschaft entgegenkommt.

Der Ausblick des Scheckverkehrs haben wir seit der Begründung unserer Bank die eingehendste Sorgfalt gewidmet. Im Berichtsjahre wurden täglich über 10 000 Schecks bei der Zentrale und unseren deutschen Filialen eingeliefert.

Für Steuern und Abgaben hatten wir 2 383 930,78 Mark zu bezahlen; für Stempel sind ausserhalb des Unkostenkontos, zu Lasten der betreffenden Konten, ausserdem erlegt worden 2 087 330 Mk.

Die Annaholische Eisenbahn-Gesellschaft hat mit der türkischen Regierung die Bewässerung der südöstlich von Konja gelegenen Ebene vereinbart und hofft dadurch im Laufe der Jahre eine namhafte Belebung ihres Verkehrs zu erzielen.

Die Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen in Berlin konnte für das Jahr 1906 eine Dividende von 5% zur Verteilung bringen, die auch für das Berichtsjahr gesichert scheint.

Die Steaua Romana A.-G. für Petroleum-Industrie verteilte 8% und die Deutsche Petroleum-Aktiengesellschaft 5% Dividende.

Die Deutsch-Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft konnte nach Besichtigung der Strecke von Dar-es-Salam bis Mogoro ihren Betrieb eröffnen.

- 40% Anleihen der Städte Aachen, Augsburg, Crefeld, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Duisburg, Düsseldorf, Ebing, Essen, Freiburg, Frankfurt a. M. (durch die Frankfurt-Filiale), Gnesen, Karlsruhe, Leipzig (durch die Leipzig-Filiale), Magdeburg, München (durch die Bayerische Filiale), Posen, Wiesbaden, Deutsch-Wilmersdorf etc.

- 40% Pfandbriefe der Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden.
- 40% Kommunal-Obligationen der Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Darlehenskasse.
- 40% Niederösterreichischer Landes-Eisenbahnanleihe.

- 40% Anleihen der Städte Mannheim und Stuttgart.
- 40% Pfandbriefe der Hypothekenbank in Hamburg und der Hannoverischen Boden-Creditbank.

- 40% Anleihen des Deutschen Reiches und Preussens.
- 3 1/2% Wertpapierbanker Staatsanleihe.

- 40% Anleihen der Städte Frankfurt a. M. (durch die Frankfurt-Filiale), Thorn und Wiesbaden.
- 40% Anleihen der Städte Aachen, Augsburg, Crefeld, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Duisburg, Düsseldorf, Ebing, Essen, Freiburg, Frankfurt a. M. (durch die Frankfurt-Filiale), Gnesen, Karlsruhe, Leipzig (durch die Leipzig-Filiale), Magdeburg, München (durch die Bayerische Filiale), Posen, Wiesbaden, Deutsch-Wilmersdorf etc.

- 48 Beteiligungen an Staats-, Kommunal- und Eisenbahn-Gesellschaften mit M. 18,394,976.90
- 119 " an Aktien und Obligationen verschiedener inländischer Gesellschaften mit . . . 26,799,606.27
- 116 " an dergleichen ausländischer Gesellschaften mit . . . 9,711,463.33

zusammen mit M. 53,277,886.71

Hierunter befinden sich börsenmäßige Effekten (zu den Kursen vom 31. Dezember 1907 gerechnet) in Werte von über 41 Millionen Mark.

Das Konto eigener Effekten (Zentrale und Filialen) setzt sich zusammen aus:

Staats- und Kommunal-Papiere inkl. der länger als neun Monate laufenden Reichsschatzanweisungen (die kürzeren sind in dem Wechsel-Konto enthalten) in 79 Gattungen	M. 48,33,878.70
Deutschen Pfandbriefen in 31 Gattungen	4,428,252.92
Eisenbahn-Obligationen in 19 Gattungen	3,609,687.95
Eisenbahn-, Bank- und Industrie-Aktien in 144 Gattungen	12,452,077.52
Obligationen industrieller Unternehmungen in 43 Gattungen	1,786,337.16
Diversen	84,866.27
zusammen	M. 68,600,611.12

Das Effekten-Konto enthält deutsche mündelsichere Papiere im Buchwert von M. 47 114 580.41.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, 5. März 1908. Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin.“

Table with columns for 'Vorprämien' (March, April) and 'Rückprämien' (March, April). Rows list various locations like Lombarden, Frankreich, etc., with corresponding values.

Vorprämien per Mai: Frankreich 146 1/2, Kanada 146 - 4/16. Rückprämien per Juni: Frankreich 147 1/2, Kanada 147 - 5/16.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kalk-Kuxen

Table listing prices for various types of Kalk-Kuxen (e.g., Alexandershall, Beisendor, etc.) with columns for 'Gold' and 'Brief' prices.

Handels-Depeschen.

Berlin, 6. März. (Priv.-Tel.) In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrats der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktiengesellschaft...

Handel und Industrie.

Bei der Deutschen Militärdienst- und Lebensversicherungsanstalt a. G. in Hannover waren im Monat Februar 1908 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen...

Heu, Stroh usw.

Halle, 6. März. Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg. und zwar bei Partien frei Bahn...

Schiffsnachrichten.

Bremen, 5. März. Norddeutscher Lloyd. Goeben heute morgen 1 Uhr in Schanghai angek. Prinz Heinrich gestern nachm. 3 Uhr in Suez angek.

Kunst und Wissenschaft.

Der Deutsche Lehrerverein für Naturkunde, der zurzeit 26 000 Mitglieder zählt, hat für die im Jahre 1907 zum Abschluss gelangte 15 Jahre umfassende Flora von Deutschland...

thermische Veränderungen. Sowohl durch die Einwirkung von Winden wie von Erwärmmung und Abkühlung können an verschiedenen Stellen des Wassers ganz verschiedene Strömungs-systeme hervorgerufen werden.

Ein Verurteilungsgericht gegen den Jenjur. Was London wird berichtet: Die englischen Dramatiker haben sich zum erstenmal mit einem ernstlichen Feldzug gegen den Jenjur vereinigt...

Die „Morphiumgarantur“. Was Rumort wird berichtet: In den großen amerikanischen Juwelenläden spielt seit einiger Zeit eine aparte Neuheit eine besondere Rolle.

Wessen Sohn ist Christus? Das die die Hauptfrage ist, um die sich derzeit wieder entbrannt Kampf um die Weiterbildung des Christentums dreht...

Schauspieler in Ungarn. Der Präsident der Ungarischen Akademie, Professor Berzevich, hat kürzlich einen interessanten Vortrag über den Schauspieler in Ungarn gehalten.

Ein ägyptisches Porträt im Berliner Museum. Eine interessante Neuentdeckung das Berliner Museum mit einem auf Holz gemalten ägyptischen Porträt gemacht...

Zola im Pantheon. Die Überführung der Leiche Zolas, um die schon mehrfach der Parteihader hoch aufgeregt ist, ist auf den 2. April festgesetzt.

fürliche Aufreizen die Opposition der Polagenek noch mehr herausfordern wollen. Der nationalistische Maurice Barrès hat bereits einen geharnischten Protest angekündigt...

Die Hofschaffensnachrichten. Zum Kaiser der Unterwelt Tübingen wurde an Stelle des verstorbenen Staatsrats v. Schöneberg der Reichsrechtsrat Professor Max v. Kämelin ernannt.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Schweres Laminierungsflut. Pest, 6. März. Im Dubrava-Lale (Komitat Viptan) wurden durch eine Lamine 12 Holzarbeiter verunglückt.

Wittelsmohaven, 6. März. Der Kaiser traf heute vormittag auf der Weert ein und begrüßte den zum Empfang anwesenden Prinzen Heinrich, den Staatssekretär v. Tirpitz, den Stationschef Vize-Admiral Fißh...

Berlin, 6. März. Der wegen Seiltanzschwindels verhaftete Schriftsteller William Scott ist, weil eine Verdauungsleber nicht mehr zu befeuchten ist...

Dresden, 6. März. Fürst Ferdinand von Bulgarien hat dem kaiserlichen Gesandten an den kaiserlichen Hofen Friedrich v. Reichenow, der die Glückwünsche des Königs Friedrich August zur Vermählung überbrachte...

Braunschweig, 6. März. Der Fürst und die Fürstin von Bulgarien sind heute früh 9 Uhr ab Min. hier eingetroffen und am Bahnhof von Herzog-Regenten empfangen wurden.

Karlsruhe, 6. März. Die Großherzogin ist nach Bremen abgereist; die Abreise des Großherzogs erfolgt heute nachmittag.

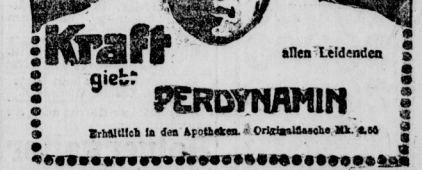
Katowice, 6. März. In Schenau an der russischen Grenze ist die Maul- und Klauenseuche unter dem Vieh des Dominikus ausgebrochen.

Beuthen, 6. März. Auf der Chaussee Wischowa-Rokititz fuhr das Gespann des Gemetdewerkebers Wiesenfarnc mit dem Gespann des Wirtschaftsbefehlers Broja zusammen.

Weslau, 6. März. Der auf sechs Tage berechnete Kongress der Palaeontologischen Gesellschaft begann gestern abend mit einer Vorlesung im Hotel Monopoli.

Wiesbaden, 6. März. Der Kronprinz traf heute vormittag zum Besuch des Infanterieregiments des Kaiserregiments Königin hier ein.

Wien, 6. März. Der Kaiser hat heute nachmittag in der Hofkapelle eine Andacht abgehalten und wird heute nachmittag wieder nach Berlin zurückfahren.



Advertisement for 'Krafft'sches PERDYNAMIN' medicine. Text describes its benefits for various ailments and includes contact information for the pharmacy.

Predigt-Anzeigen.

Sonntag Innozenz (8. März).

St. Ulrich. Vorm. 8 Uhr K.G. im Saale der Mittelschule... Sonntag Innozenz (8. März).

St. Marien. Vorm. 10 Uhr K.G. im Saale der Mittelschule... Sonntag Innozenz (8. März).

St. Stephanus. Vorm. 10 Uhr K.G. im Saale der Mittelschule... Sonntag Innozenz (8. März).

St. Bartholomäus. Vorm. 10 Uhr K.G. im Saale der Mittelschule... Sonntag Innozenz (8. März).

St. Petrus. Vorm. 10 Uhr K.G. im Saale der Mittelschule... Sonntag Innozenz (8. März).

Kirchliche Vereine.

St. Ulrich. Kirchliche Vereine. Sonntag nachm. 3 Uhr... Sonntag Innozenz (8. März).

Ziehung 19. Geld-Lotterie... **Marienburg** 300000... **60000**... **40000**... **20000**... **10000**...

Existenz findet sich Mann durch Kleinen... **Köchin** Jun 1. April suche ich nach... **Mädchen** Suche für sofort od. 1. April ein... **Köchin** Jun 1. April suche ich nach... **Mädchen** Suche für sofort od. 1. April ein...

Fräulein gesucht zum 1. Mai, welches beabsichtigt... **Köchin** Jun 1. April suche ich nach... **Mädchen** Suche für sofort od. 1. April ein... **Köchin** Jun 1. April suche ich nach... **Mädchen** Suche für sofort od. 1. April ein...

Junges Mädchen zur Erlernung der Haus- u. Landw... **Stellen-Gesuche** Männliche... **Junger Kaufmann** 27 Jahre alt, gelernter Materialist... **Stellen-Gesuche** Weibliche... **Waldjagd** mit gutem Reibschuß u. Hirsch...

Mietsgesuche Herrsch. Wohnung... **Herrsch. Wohnung** 2. m. Balkon, m. d. 7 Wohnzim... **Zimmer mit Pension** in ruhiger Gegend zum 15. d. cr... **Geldverkehr** Ich suche auf mein Grundstück... **Verkäufe** Neue! Erste! Neue! Hanfische (trauerförmige) Mantel...

Fabrikantlage für jeden Industriezweig... **Grundstücke** Herrschaftl. Grundstück (1500 qm)... **Fabrik-Rest-Posten** weit unter Wert... **Verkäufe** Die besten Futterformen...

Unterricht Cand. med. eret. 25 Jahre in Mathem... **Offene Stellen** Männliche... **30% Provision** Sp. 1. d. Dienststellen gesucht...

Lehrling-Gesuch Sohn achtbar. Eltern mit guter... **Lehrling-Gesuch** Sohn achtbar. Eltern mit guter... **Lehrling-Gesuch** Sohn achtbar. Eltern mit guter...

Arbeitsnachweis des Vereins für Volkswirth... **Arbeitsnachweis** des Vereins für Volkswirth... **Arbeitsnachweis** des Vereins für Volkswirth...

Vermietungen Die Kontorräume... **Vermietungen** Die Kontorräume... **Vermietungen** Die Kontorräume...

Grundstücke Herrschaftl. Grundstück (1500 qm)... **Grundstücke** Herrschaftl. Grundstück (1500 qm)... **Grundstücke** Herrschaftl. Grundstück (1500 qm)...

Fabrik-Rest-Posten weit unter Wert... **Fabrik-Rest-Posten** weit unter Wert... **Fabrik-Rest-Posten** weit unter Wert...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-Nord. 5. März 1908.

Aufgehoben: Der Schlosser Karl Berger, Medestr. 17, und Maria Zimmermann, Bernmannstr. 14. Geboren: Dem Wälder Willi Puppe S. Arno, Gr. Colonnade 20.

Standesamt Halle-Süd. 5. März 1908.

Aufgehoben: Der Photograph Theodor Kreiling, Schreibereihof, und Elisabeth Kretzschmar, Rathausstr. 5. Geboren: Dem Arbeiter Gustav Hermann S. Erich, Mühlengasse 2.

Ausweisliche Aufgebote:

Der Bahnarbeiter Albert Tschäpe, Weihen, und Anna Maria Schönmeyer, Der Schlosser Heinrich Böter und Minna Rosa Schönmeyer.

Meteorologische Station. 5. März 9 Uhr abends 6. März 7 Uhr morgens. Barometer Millimeter 756.3 755.4. Thermometer Celsius 1.8 0.7.

Maximum der Temperatur am 5. März: 8.0 °C. Minimum in der Nacht vom 5. März zum 6. März: -0.6 °C.

Wetter-Ausfichten. (Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)

7. März: Neuschnee, Niederdruck, harter Wind. 8. März: Wolfig, m. d. meist trocken. 9. März: Besseres Wetter, milde, teils bedekt, Strichregen.

Briefkasten der Zeitschriften. (Neben Aufträge ist die Abnommensammlung beizulegen.)